

Eichstätter Geographisches Kolloquium | Wintersemester 2026/27

ALPEN, ALPINISMUS UND ALPINE LITERATUR PERSPEKTIVEN AUS WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Dr. habil. Thomas Streifeneder

Critical Ruralism im Alpenraum

26. Januar 2027 | 18 Uhr



Quelle: Adobe Stock, KI-generiert

Der Vortrag betrachtet viel gelesene, erkenntnisreiche und inspirierende fiktionale Texte über Berggebiete und ländliche Räume aus Perspektive des Rural Criticism, eines epistemologischen Ansatzes an der Schnittstelle von Geographie und Literaturwissenschaft. Gelungene literarische Werke, so die Hauptthese des Projektes, sensibilisieren für die Situation und Verfasstheit der Berg- und Landbevölkerung. Land-, Dorf- oder Bauernromane können, komplementär zu wissenschaftlichen Arbeiten, das Bewusstsein dafür schärfen, was mit den Menschen auf dem Berg und Land passiert, was sie beschäftigt.



Dr. habil. Thomas Streifeneder, Eurac Research, Bozen, Südtirol

Dr. habil. Thomas Streifeneder leitet seit 2009 das Institut für Regionalentwicklung am Eurac Research in Bozen (Italien). Nach seinem Studium der Wirtschaftsgeographie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) promovierte und habilitierte er am dortigen Department für Geographie. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf agrarischen und sozioökonomischen Transformationsprozessen in ländlichen Räumen, mit einem besonderen Fokus auf Berg- und Alpenregionen. Darüber hinaus gilt sein besonderes Interesse der Literaturgeographie und der literarischen Raumforschung. Er untersucht, wie ländliche Lebens- und Wirtschaftsformen in der Prosa dargestellt werden, wie Literatur diese wahrnimmt und welche Aussagen sich daraus ergeben (<https://www.eurac.edu/de/projects/rural-criticism>).

Beginn der Veranstaltung: 18 Uhr
Ort: Gebäude Ehemalige Reitschule (nicht barrierefrei),
Kardinal-Preysing-Platz, 85072 Eichstätt, Raum eRS-001

Eine Veranstaltung des Faches Geographie.
Mehr Informationen unter:
www.ku.de/egk

